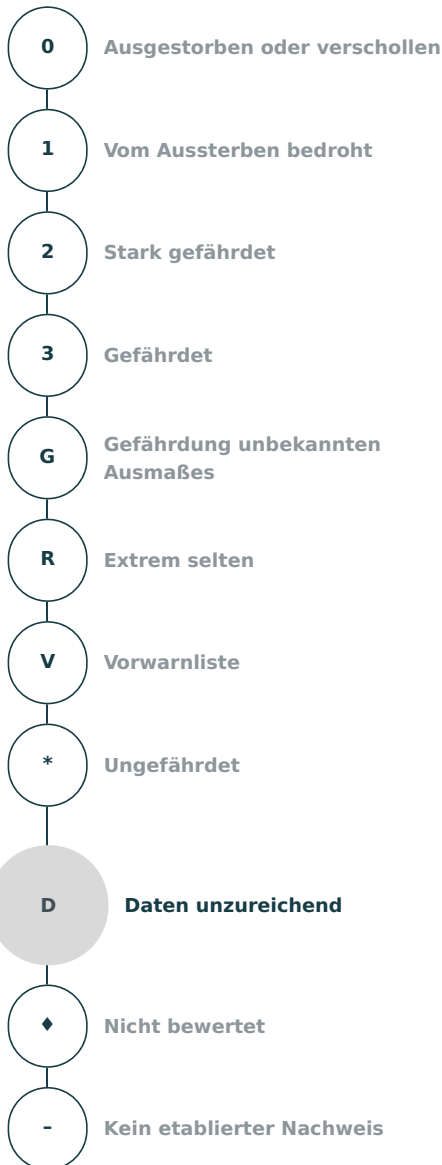


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name

Chthonius kewi Gabbutt, 1966

Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste

Chthonius tetrachelatus (Preysler, 1970), non (Preysler, 1790)

Organismengruppe

Pseudoskorpione

Rote-Liste-Kategorie

Daten unzureichend

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

sehr selten

Langfristiger Bestandstrend

Daten ungenügend

Kurzfristiger Bestandstrend

Daten ungenügend

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Nicht bewertet

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Kommentar zur Taxonomie

Gehört zur Untergattung Ehippochthonius. Wird einerseits als Varietät von Chthonius tetrachelatus (z.B. Duchác 2004) und andererseits auch als gesonderte Art behandelt (z.B. Droglá & Lippold 2004). Da das Taxon bei Harvey (1991, 2013) als valide angesehen wird und Tooren (2011) diese taxonomische Bewertung bestätigt, wird dies auch hier so gehandhabt. Das vormals weiter gefasste Taxon C. tetrachelatus ist in der Roten Liste 1998 (Droglá & Blick 1998) als ungefährdet geführt.

Arealrand

Östlich

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Muster, C. & Blick, T. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Pseudoskorpione (Arachnida: Pseudoscorpiones) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig,

G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 539-561.